

Corona – Informationsblatt (13. Februar 2023)

A) Corona-“Geimpfte“ erkranken häufiger und schlimmer an COVID als Ungeimpfte, wenn man Statistiken aus dem realen Leben (so lange sie noch veröffentlicht wurden) – und nicht aus gefakten Studien nimmt

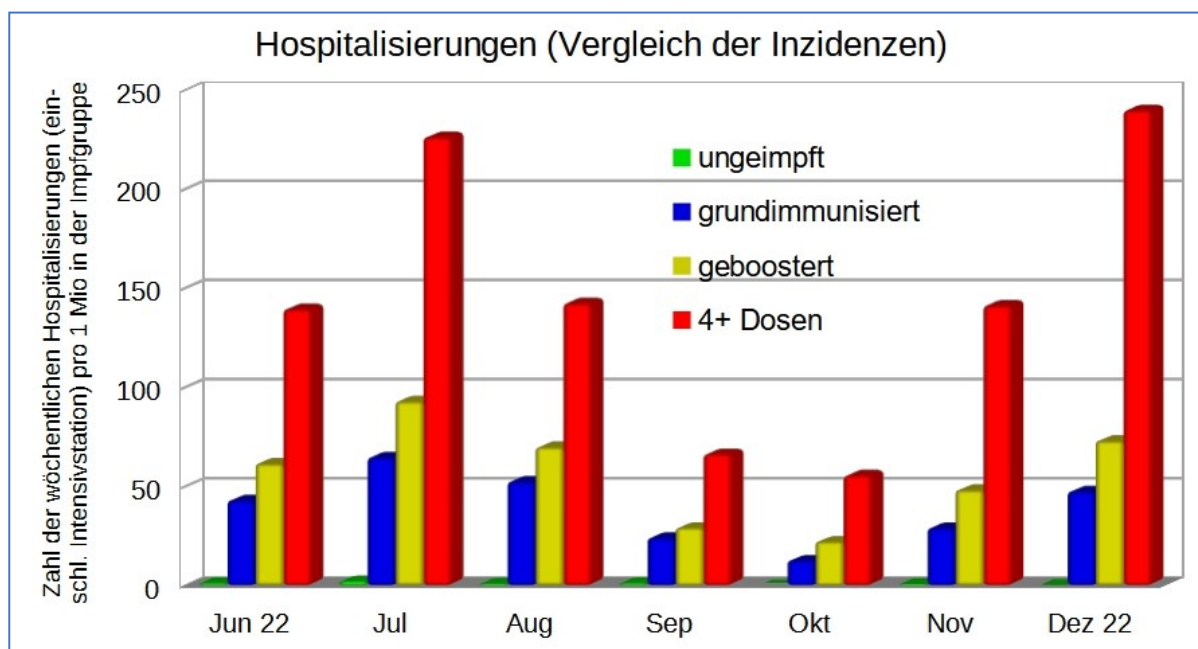
Die Gesundheitsbehörde des australischen Bundeslandes New South Wales hat in 30 wöchentlichen Berichten vom 04.06. bis 31.12.2022 (mit Ausnahme 24.12.22) regelmäßig die Zahl der Hospitalisierungen, der Aufenthalte auf Intensivstationen und der COVID-Todesfälle in Abhängigkeit des Impfstatus (ungeimpft, 1 Dosis, 2 Dosen – grundimmunisiert, 3 Dosen – geboostert, 4 und mehr Dosen) veröffentlicht.

(Quelle: <https://www.health.nsw.gov.au/Infectious/covid-19/Pages/weekly-reports.aspx>)

Gleichzeitig war der Anteil der Menschen, der einen bestimmten Impfstatus besitzt, über <https://covidbaseau.com/historical/?title=People%20Vaccinated%20NSW&return=https://covidbaseau.com/nsw/> abrufbar. Daraus konnte der Autor die Inzidenzen für die Betroffenen in den einzelnen Impfstatus berechnen und in den Diagrammen - auf Monate zusammengefasst – darstellen.

An der Stelle sei noch einmal erwähnt, dass die Berichterstattung wegen der eindeutigen Beweise für das völlige Versagen der Corona-“Impfung“ zum Jahresende – wie bereits vorher in anderen Ländern – ersatzlos eingestellt wurde. Ein deutlicheres Eingeständnis ist kaum vorstellbar !

Im ersten Diagramm werden die Inzidenzen der Zahl der Hospitalisierungen (einschl. der Aufenthalte auf Intensivstationen) zwischen Geimpften und Ungeimpften verglichen. In jeder der 4 gekennzeichneten Gruppen sind mehr als 1 Million Menschen vertreten (die Gruppe mit 1 Dosis wurde deshalb auch weggelassen, weil relativ wenige Menschen, ca. 150.000, darin enthalten sind).



Man erkennt sehr deutlich die „**Pandemie der Geimpften**“: Mit zunehmender Anzahl der verimpften Dosen nimmt die Inzidenz für die Notwendigkeit einer Hospitalisierung zu !

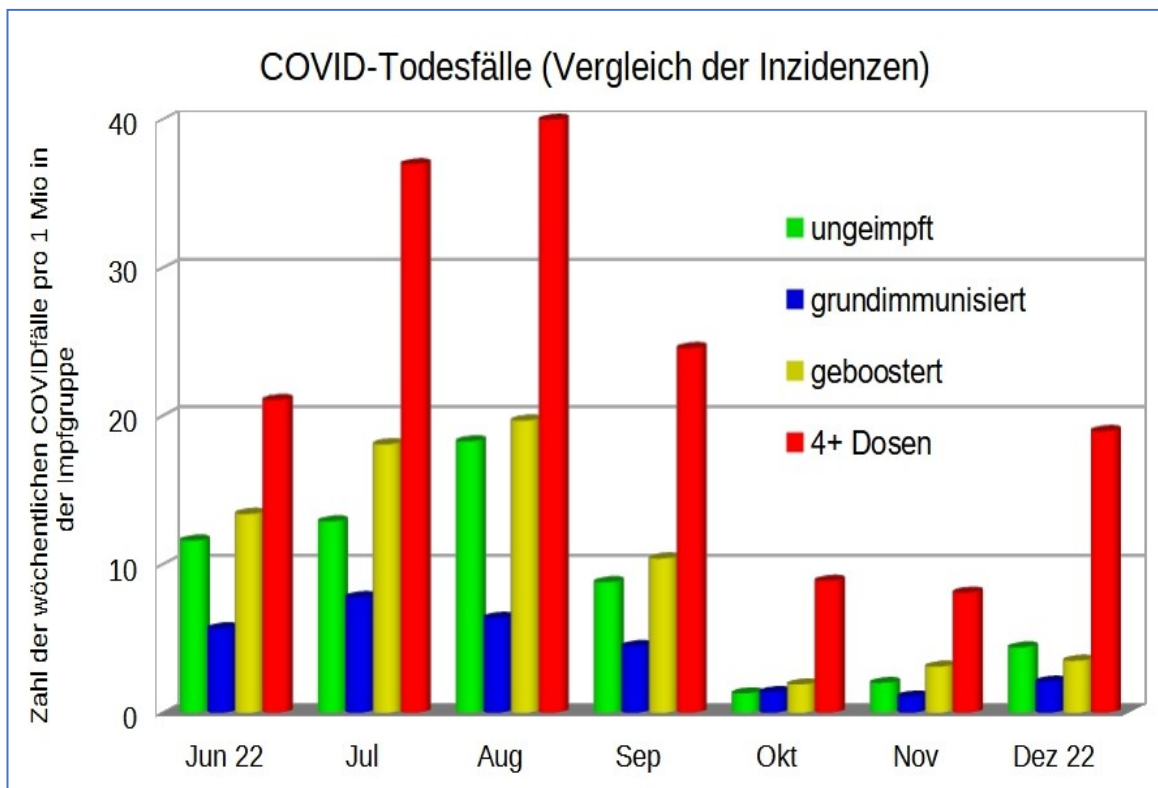
Da aber die Geimpften auch nur die Betrogenen sind, ist die Bezeichnung „**Pandemie der Pharmedia**“ wohl treffender. Mit Sicherheit war die Aussage von Montgomery von der „Pandemie der Ungeimpften“ zu jeder Zeit falsch (wenn man von 2020 ansieht, wo es keine Geimpfte gab).

Es muss immer wieder betont werden, dass nach den statistischen Analysen in einem sehr begrenzten Zeitraum (3 – 10 Wochen nach der Impfung) ein positiver Effekt der „Impfung“ gegen schwere Verläufe vorhanden sein könnte. Es ist aber aus den Statistiken unübersehbar, dass danach die Geimpften einen schlechteren Schutz haben als Ungeimpfte. Mit jeder Boosterung wird kurzzeitig eine Besserung erreicht, um danach „noch tiefer zu fallen“. Insgesamt gesehen ist aus den realen Statistiken – so lange sie veröffentlicht wurden – deutlich erkennbar, dass die Corona-„Impfung“ weder gegen die eigene Ansteckung, gegen die Weitergabe des Virus, noch vor schweren Verläufen bzw. Todesfällen schützt. Wenn man gleichzeitig noch die große Zahl von Impfnebenwirkungen (ca. 50-fache anderer Impfungen) betrachtet, kann man nur zu dem Schluss kommen, Diese Corona-„Impfung“ war und ist ein Verbrechen.

Der einzige „Nutzen“ besteht in den Riesengewinnen der Pharmakonzerne (und in den Steuereinnahmen des Staates).

In einem zweiten Diagramm sollen wieder für den Zeitraum Juni bis Dezember 2022 (der Zeitraum wurde nicht durch den Autor eingegrenzt, sondern nur für diesen Zeitraum stehen die statistischen Werte zur Verfügung) die Inzidenzen für die COVID-Todesfälle verglichen werden.

Die roten Säulen besitzen in allen Monaten die höchsten Werte, das bedeutet, dass die mind. 4-fach Geimpften am häufigsten an COVID sterben. Dass die Werte so extrem ausfallen (im Dez. 22 fast 7-mal so häufig wie Ungeimpfte), liegt natürlich auch daran, dass besonders Ältere 4 und mehr Dosen erhalten haben. Das ist aber



keinesfalls der einzige Grund. Selbst, wenn man nur den Impfstatus der Älteren betrachtet, bleibt die Aussage: mind. 4-fach Geimpfte (immer bezogen auf die jeweilige Zahl im Impfstatus) sterben am häufigsten.

Leider hat die australische Gesundheitsbehörde in der veröffentlichten Statistik eine Altersdifferenzierung nie vorgenommen, so wie die englische Gesundheitsbehörde es bis März 2022 getan hatte. Statt die Berichterstattung ganz einzustellen, hätte es auch die vernünftige Alternative gegeben, die Berichterstattung zu qualifizieren und eine altersdifferenzierte Statistik anzubieten.

Aber die Wahrheit durfte nicht ans Licht !

B) Eine skandinavische Studie belegt: Myocarditis durch Corona-„Impfung etwa 5-mal häufiger als bei LongCOVID

Eine weitere, permanent vorgetragene Lauterbach'sche Lüge ist geplatzt. Eine Studie über Myocarditis-Fälle (Herzmuskelentzündung) in vier skandinavischen Ländern brachte ein völlig anderes Ergebnis als Politik und Medien immer wieder behauptet haben.

(Quelle: <https://bmjmedicine.bmj.com/content/bmjmed/2/1/e000373.full.pdf>)

Gleich, ob bei der Zahl der Myocarditis-Fälle oder bei der Schwere der Erkrankungen sowie bei den Todesfällen, die Corona-„Impfung“ ist häufiger Verursacher als eine COVID-Erkrankung; bei der Zahl der Myocarditis-Fälle sogar wesentlich häufiger: das 5-fache.

Die Zahlen der Myocarditis-Fälle als Folge einer COVID-Erkrankung oder der Corona-Impfung sind deshalb gut vergleichbar, weil am Ende der Studienphase 2022 etwa gleich viele Impfungen wie COVID-Erkrankungen zu verzeichnen waren. Die Zahlen können also quasi als Inzidenzen verstanden werden.

Es stellte sich heraus, dass in den vier Ländern:

* 530 Menschen Myocarditis durch den Impfstoff hatten und

* 109 hatten Myocarditis durch Covid-19 .

Was die Todesfälle betrifft:

* 27 Personen starben an Impfmyocarditis

* 18 starben an Covid-bedingter Myocarditis.

Der negative Einfluss der Corona-„Impfung“

ist in allen Altersstufen deutlich ausgeprägt: Bei den Jüngeren (12 - 24 Jahre) extrem stark 202 zu 19 (also mehr als das 10-fache bei den Geimpften), aber auch noch bei der Altersgruppe von mind. 40 Jahren mit 190 zu 61 (mehr als das 3-fache) deutlich ausgeprägt.

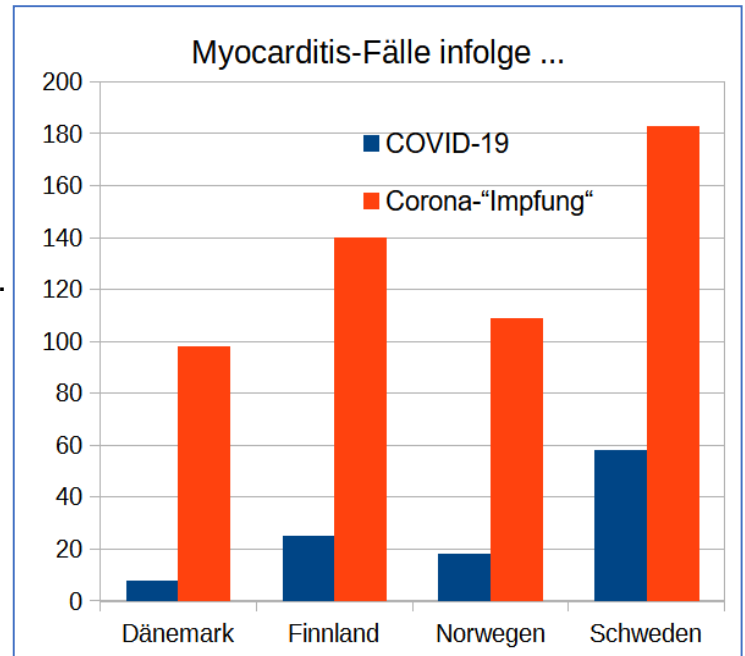
Gibt es eigentlich noch etwas in der Corona-Polemik, was sich nicht als Lüge herausgestellt hat ?

C) Maskentragen, insbesondere für Kinder ist gesundheitsschädlich – das wusste man schon lange !

Gerade jetzt, wo viele Politiker andeuten Fehler zugeben zu wollen (es aber damals nicht besser wussten), soll am Beispiel des Maskentragens bei Kindern darauf hingewiesen werden, man hätte es wissen können, ja wissen müssen ...

Eine Studie von Wissenschaftlern der Universität Witten/Herdecke mit dem Titel „Erste Ergebnisse eines deutschlandweiten Registers zur Mund- und Nasenbedeckung (Maske) bei Kindern“ (Quelle: <https://www.researchsquare.com/article/rs-124394/v4>) erfasste negative Auswirkungen des Maskentragens bei Kindern und veröffentlichte dies bereits am 18.12.20.

Eine Rezension schreibt damals: "Eine deutsche Studie mit über 25.000 Kindern zeigt, dass große negative Auswirkungen auf die körperliche, psychische und Verhaltensgesundheit von Kindern weitaus weiter verbreitet sein können, als in den Medien und von Regierungsbeamten berichtet - sie betreffen etwa 68% und tragen zu 24 verschiedenen Gesundheitsbeschwerden bei, so die von Eltern eingereichten Beobachtungen."



Diese Studie basiert auf einer Umfrage zu den nachteiligen Auswirkungen des Masken-tragens bei Kindern. Die meisten Befragten waren Eltern, und die Umfrage wurde bevorzugt in Social-Media-Foren verbreitet, die laut den Autoren "die Corona-Schutzmaß-nahmen der Regierung grundsätzlich kritisieren".

Einige der erschütternden Befragungsergebnisse sind in der Tabelle dargestellt.

Symptome	alle	0 – 6 J	7 – 12 J.	13 -18 J
höhere Reizbarkeit	60,4 %	40,0 %	62,1 %	66,5 %
Kopfschmerzen	53,3%	24,0 %	54,6 %	66,4 %
Konzentrationsschwierigkeiten	49,5 %	24,0 %	50,8 %	60,5 %
Unwohlsein	42,1 %	26,0 %	44,2 %	46,5 %
Lernstörungen	38,0 %	15,5 %	38,9 %	48,2 %
Schläfrigkeit / Müdigkeit	36,5 %	18,2 %	35,8 %	47,5 %

Die Prozentzahlen, wie die 53,3 % mit Kopfschmerzen, bedeuten konkret,

dass 13.811 der befragten Kinder (von 25.912) bei einer durchschnittlichen Tragedauer der Masken von 270 Minuten über Kopfschmerzen geklagt haben.

Was hat man den Kindern angetan ???

D) Gedankensplitter

1. Peter Hahne (reitschuster.de, 29.01.23): „Niemand ist bereit, auch nur die geringste Verantwort-ung für das Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu übernehmen. Dass durch diese irrsinnigen Maßnahmen tausende und abertausende Kranker ungetröstet und isoliert sterben mussten. Dass Senioren in Isolationshaft gehalten wurden wie Tierheim-Hunde. Dazu die bis heute traumatisierten Angehörigen. Im Gegenteil: Sie rechtfertigen sich bis heute, sie hätten „in der Situation das genau Richtige getan“. Nein, nein, und nochmals nein! Es gab genug warnende Stimmen! Doch das waren ja Nazis, Leugner, Aussätzige. Absurd, dass ein ohnehin sterbender Mensch in einem Einzelzimmer keinen Abschieds- und Trost-Besuch empfangen darf. Wir sind auf den Hund gekommen mit unserer Moral, mit diesen bigotten und korrupten Politikern und einer Kirche, die sich um kindische Klebe-Terroristen kümmert, aber nicht um die Hilflosesten und Ohnmächtigsten, die uns anvertraut sind: Kinder, Alte und Sterbende.
2. Steve Kirsch, Gründer der Vaccine Safety Research Foundation (vacsafety.org) schreibt am 25.01.23 im Newsletter: „Wir haben allein im ersten Jahr mindestens 217.000 Amerikaner getötet und 33 Millionen Amerikaner schwer verletzt, und die CDC und die FDA wollen Ihnen weitere Impfungen verabreichen. Im zweiten Jahr starben noch mehr Menschen, so dass sich die Gesamtzahl der Todesopfer für die COVID-Impfstoffe allein in Amerika auf 500.000 bis 600.000 beläuft, was 10 bis 12 Millionen Todesfälle weltweit bedeutet, die durch diese Impfungen verursacht wurden.“
3. Hier einmal nur ein Link: <https://deref-web.de/mail/client/8mhqYfWyJOo/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Fwww.nordkurier.de%2Ffuckermark%2Ffich-sehe-zerstoerte-lebenslaeufer-und-suicide-0451264002.html> . Es ist bezeichnend für die deutsche Medienlandschaft, dass ein bayrischer Chefarzt erst in Mecklenburg eine Möglichkeit der Veröffentlichung findet. Jede Silbe in diesem Artikel ist ein leiser Schrei gegen das Verbrechen !

Anmerkung: Der Autor gibt in gewissen Abständen eine ausführliche Dokumentation „20 (kommentierte) Fakten zu Corona“ (letzter Stand: 03.10.22) heraus. Wer die 156-seitige Ausarbeitung als pdf-Datei beziehen möchte, kann das gern über die E-Mail-Adresse **peter.dierich@web.de** anfordern. Für Hinweise auf Fehler ist der Autor sowohl bei den „Corona-Informationsblättern“ als auch bei der ausführlichen Dokumentation dankbar.